

**Smart Grids AG  
Berlin**

**Bericht des Aufsichtsrats  
über das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013**

Das Geschäftsjahr 2013 verlief für die Gesellschaft leider nicht so erfreulich, wie geplant, da Forderungen im erheblichen Umfang abgeschrieben werden mussten. Der Jahresfehlbetrag ist deshalb weitaus höher ausgefallen als erwartet.

**Zusammenarbeit mit dem Vorstand**

Auch in diesem Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend hauptsächlich mündlich über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet. Insbesondere stand der Vorstand in der Sitzung des Aufsichtsrates zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung. Die einzelnen Beteiligungen, Forderungen und Projekte der Gesellschaft wurden ausführlich besprochen und einer Beurteilung unterzogen.

Im Wesentlichen erfolgte der Austausch zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats und dem Vorstand sowie zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats untereinander durch regelmäßigen telefonischen Kontakt. Hier informierten sich alle Beteiligten Gremien über die aktuellen Entwicklungen der Gesellschaften. Der Aufsichtsrat stand so dem Vorstand beratend bei seinen Geschäften zur Seite.

**Aufsichtsratssitzung**

Im Geschäftsjahr 2013 fand eine Aufsichtsratssitzung statt. In ihr wurden im Wesentlichen die Forderungen gegen die iEnergy AG und die D1 GmbH & Co. KG diskutiert und deren Werthaltigkeit bewertet. Daneben wurden die laufenden Projekte besprochen und dem Vorstand Hinweise für mögliche zukünftige Projekte gegeben. Weitere Themen in dieser Sitzung waren die Verschiebung der Hauptversammlung und die Bilanz 2012.

**Jahresabschluss**

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates hat der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 vorgelegen. Er wurde in einer gemeinsamen Sitzung besprochen. Der Vorstand stand Rede und Antwort zu den einzelnen Posten der Bilanz. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 ist vom Aufsichtsrat geprüft worden.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat, die keine Einwände ergab, stimmte der Aufsichtsrat dem Ergebnis zu und billigte den Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2013 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 2.346.096,55 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von Euro 272.812,40 ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 2.618.908,95. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Dank**

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 7. November 2014

gez. Ulrich Alexander Setzermann

Ulrich Alexander Setzermann  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

gez. Bernd Henke

Bernd Henke  
Mitglied des Aufsichtsrats

gez. Tim-Dereck Schultze

Tim-Dereck Schultze  
Mitglied des Aufsichtsrats